



## World Cleanup Day: Die Theodor-Litt-Schule setzt ein Zeichen für eine saubere Umwelt!

Am World Cleanup Day – der weltweit größten Bewegung gegen Umweltverschmutzung - sammelten engagierte Schülerinnen und Schüler des Regionalen Berufsbildungszentrum Theodor-Litt-Schule (TLS) mit ihren Lehrkräften achtlos weggeworfenen Müll auf dem Schulgelände, im Rencks Park sowie den umliegenden Straßen der Parkstraße, um einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten. Neben unzähligen Zigarettenskippen wurden auch Abfälle wie Plastikverpackungen und Kaffee-to-go-Becher gesammelt. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich eine erschreckende Müllansammlung. Die Vermüllung in den Städten hinterlässt nicht nur einen hässlichen Anblick, sondern wirkt sich negativ auf die Umwelt aus: Viele Abfälle werden nur sehr langsam oder gar nicht biologisch abgebaut und können Schadstoffe freisetzen, die für Mensch-, Tier- und Pflanzenwelt gefährlich werden können.

Der Schulleiter und Geschäftsführer Olaf Hirt des Regionalen Berufsbildungszentrum Theodor-Litt-Schule (TLS) unterstützt solche Aufräumaktionen, um das Bewusstsein für die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu fördern und gleichzeitig einen positiven Beitrag für die direkte Umgebung zu leisten. Olaf Hirt resümiert: „Die diesjährige Aufräumaktion war ein voller Erfolg, die wir im nächsten Jahr gerne erweitern wollen“. Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Möglichkeit nachhaltigen Handelns und verändern ihre Lebensweise zu einem ressourcenschonenden Umgang. Mit dieser Müllsammelaktion arbeitet die Schule an den 17 Zielen der Vereinten Nationen in Verbindung mit nachhaltiger Entwicklung.



14 der über 50 Schülerinnen und Schüler der TLS mit gesammeltem Müll. (Text und Foto: Sonja Lorenz, Lehrerin der TLS)